

Drei Schulen mit dabei

„Kids-Support“ fördert Tüftler und weckt technisches Interesse

Meschede – Die Interessengemeinschaft Mescheder Wirtschaft – kurz IMW – startet nach langer Coronapause mit dem Projekt „Kids Support“ und erweitert dieses nun auf insgesamt drei Grundschulstandorte. Beim IMW-Kids-Support-Projekt haben die Schüler der Grundschulen die Chance, zu tüfteln und Neues zu erlernen.

Die Marienschule und die Schule unter dem Regenbogen haben dabei bereits vor der Coronazeit die Projekte gemeinsam mit den Werkstattpaten durchgeführt. Erweitert wird das Tüftlerprojekt nun an der Luziaschule in Berge. „Wir freuen uns, dass wir eine weitere Grundschule fördern können und neue zusätzliche Werkstattpaten gefunden haben, die hinter dem Projekt stehen“, freut sich Frank Hohmann als IMW-Vorsitzender.

Insbesondere das Entdecken von technischen Hintergründen und das handwerkliche Geschick stehen bei den Kids-Support-Projekten im Vordergrund, um den Nachwuchs möglichst früh für handwerkliche Tätigkeiten zu begeistern. Das IMW-Projekt fördert seit über sechs



Die Werkstattpaten begleiten gemeinsam mit den Lehrerkollegien kleine Entdecker an der Schule unter dem Regenbogen und der Mariengrundschule. Finanziert und organisiert wird das Projekt „Kids Support“ von der Mescheder Wirtschaft.

FOTO: STADTMARKETING MESCHEDA

Jahren spielerisch das Interesse an Technik und Handwerk in den Grundschulen. „Mittel- bis langfristiges Ziel der Projekte ist es, Schülerinnen und Schüler möglichst früh an technische Berufe heranzuführen. Wir fördern mit den Werkstätten gezielt Fertigkeiten, die im normalen Unterricht nicht eingebracht werden können“, erläutert Frank Hohmann.

Als das Projekt vor über sechs Jahren startete, wurde die IMW dabei von zwei Werkstattpaten unterstützt. Mittlerweile begleiten durch

den großen Erfolg des Projektes insgesamt sechs Werkstattpaten die Schulen. Manni Menne, Klaus Salingre, Werner Blank und Uwe Hackenberg begleiten die Schulen in Meschede.

Neu dazugekommen sind zudem Werner Puppe und Kuno Altenwerth als Werkstattpaten für Berge. Die Paten stehen dabei den Schulen zur Seite und füllen das Projekt mit Leben.

Die IMW stellt den heimischen Grundschulen kostenlos die Werkstattpaten samt Konzepten und Materialien

zur Verfügung. Manni Menne, Werkstattpate der ersten Stunde, berichtet: „Die Kinder sind von Woche zu Woche mit großer Begeisterung dabei – besonders die Mädels stechen hervor.“

Pate werden

Interessierte Helfer und Paten können sich an den IMW-Vorstand wenden, damit weitere Grundschulen im Stadtgebiet unterstützt werden können. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.imw-meschede.de.